

## INHALT

---

[Deutschland, Österreich und Schweiz fordern Ausnahme von Kunst, Kultur und Wissenschaft in TTIP](#)

[RTL Com.mit Award 2015: Anmeldungen bis 30. Juni 2015](#)

[Bessere Lebensqualität durch Bildung und Kultur](#)

[Über 100.000 Mitwirkende beim „Tag der Musik“ 2015](#)

[Deutscher Musikwettbewerb 2016](#)

[Junge Künstler – speziell: „Jugend musiziert](#)

[Alexander Merzyn wird 1. Kapellmeister in Coburg](#)

[Impressum](#)

## Deutschland, Österreich und Schweiz fordern Ausnahme von Kunst, Kultur und Wissenschaft in TTIP

---

Die nationalen Musikräte Deutschlands, Österreichs und der Schweiz fordern in einer gemeinsamen Resolution die Ausnahme von Kunst, Kultur und Wissenschaft aus dem Anwendungsbereich von TTIP. Der Bayerische Musikrat trägt diese Erklärung ebenfalls mit und unterstreicht damit die möglichen Auswirkungen auf föderaler Ebene. Ziel des Forderungspapieres ist, dass die kulturelle und mediale Vielfalt Europas effektiv geschützt wird.

**Prof. Martin Maria Krüger**, Präsident des Deutschen Musikrates: „Internationale Freihandelsabkommen wie TTIP gefährden den Bildungs- und Kulturbereich in unserem Land grundlegend. Das gemeinsame Papier mit Österreich und der Schweiz ist ein wichtiger Schritt den Europäischen Rat und die Europäische Union sowie nationale Parlamente und Regierungen aufzufordern, sich für die allgemeine Ausnahme von Kunst, Kultur und Wissenschaft aus dem Anwendungsbereich von TTIP einzusetzen. Die Bedeutung von Bildung und Kultur für die Gesellschaft muss in den Fokus der internationalen Verhandlungen zu TTIP gerückt werden.“

## RTL Com.mit Award 2015: Anmeldungen bis 30. Juni 2015

---

Bis Dienstag, 30. Juni 2015 können sich Einzelpersonen, Vereine, Schul- und Projektgruppen für den [RTL Com.mit Award](#) bewerben. Gemeinsam mit dem Deutschen Musikrat sucht RTL in diesem Jahr „Junge Helden“, die nicht nur selbst musizieren, sondern sich darüber hinaus gesellschaftlich engagieren. RTL produziert unter Mitwirkung der Bewerberinnen und Bewerber über die besten Einreichungen Kurzfilme, die am Samstag, 01. August 2015 im RTL-Jugendprogramm YOLO und im Internet veröffentlicht werden.

**Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Musik macht glücklich. Ehrenamtliches Engagement mit Musik macht noch glücklicher. Der Deutsche Musikrat ruft gemeinsam mit RTL Jugendliche auf, sich bis zum 30. Juni 2015 zu bewerben.“

## **Bessere Lebensqualität durch Bildung und Kultur**

---

Der Deutsche Musikrat beteiligte sich am Mittwoch, 17. Juni 2015 mit einer Kooperationsveranstaltung bei dem von der Bundesregierung initiierten Bürgerdialog „Gut leben in Deutschland – was uns wichtig ist“.

**Prof. Martin Maria Krüger**, Präsident des Deutschen Musikrates: „Der Bürgerdialog hat einmal mehr gezeigt, welche Bedeutung Bildung und Kultur, hier insbesondere die Musik, für ein gutes Leben der Bürgerinnen und Bürger in unserem Land haben. Der Deutsche Musikrat begrüßt die Initiative der Bundesregierung und ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich an diesem Dialog unter [www.gut-leben-in-deutschland.de](http://www.gut-leben-in-deutschland.de) zu beteiligen. Je mehr Bürgerinnen und Bürger sich in diesen Dialog einbringen und vor allem ihre Wünsche auf ein erreichbares und bezahlbares Bildungs- und Kulturangebot artikulieren, desto größer ist die Chance vorhandene Missstände zu beseitigen.“

Zum Blogbeitrag mit einem Videozuschnitt der Kooperationsveranstaltung des Deutschen Musikrates gelangen Sie [hier](#). Weitere Informationen dazu finden Sie außerdem [hier](#). Gern können Sie eigene Kommentare veröffentlichen und mitdiskutieren.

## **Über 100.000 Mitwirkende beim „Tag der Musik“ 2015**

---

Mit über 1.500 Veranstaltungen und über 100.000 Mitwirkenden wurde der diesjährige „Tag der Musik“ unter dem Motto „ERBE schützen – VIELFALT leben – ZUKUNFT bauen“ am vergangenen Wochenende gefeiert. Der „Tag der Musik“ hat sich damit inzwischen zu einer Marke entwickelt und ist für viele Menschen zu einem festen Bestandteil für das Musikleben geworden. Der Deutsche Musikrat wird sich auch in Zukunft für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen einsetzen, damit die musikalische Vielfalt in unserem Land geschützt und weiter gefördert wird.

In einer Sendung vom [DRadio](#) zum „Tag der Musik“ sind unter anderem **Malu Dreyer**, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, und **Dr. Ulrich Maly**, Oberbürgermeister von Nürnberg, zu hören. Ebenso **Prof. Martin Maria Krüger**, Präsident des Deutschen Musikrates, im [SWR 2](#).

Der Tag der Musik, eine Initiative des Deutschen Musikrates, wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und der Strecker-Stiftung. Medienpartner sind die ARD und Deutschlandradio Kultur.

## **Deutscher Musikwettbewerb 2016**

---

Musikerinnen und Musiker in bzw. mit professioneller Ausbildung bis zum Alter von ca. 28 Jahren können sich bis Mittwoch, 18. November 2015 für den Deutschen Musikwettbewerb (DMW), der vom 7. bis 19. März 2016 in Bonn stattfindet, in folgenden Kategorien anmelden: Gesang, Violoncello, Trompete, Tuba, Orgel, Gitarre, Duo Flöte-Klavier, Duo Oboe-Klavier, Duo Klarinette-Klavier, Bläserquintett, Ensembles für Neue Musik, Komposition.

Für das Orchesterfinale und das Abschlusskonzert der Solisten steht das Beethoven Orchester Bonn unter Leitung von **Christoph Altstaedt** zur Verfügung. Den Preisträgerinnen und Preisträgern sowie den Stipendiatinnen und Stipendiaten des DMW winken Geldpreise und Fördermaßnahmen, wie die

Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, die Vermittlung von Preisträgerkonzerten und die Produktion einer Debüt-CD.

Der DMW Komposition wird 2016 zum siebten Mal ausgeschrieben. Komponisten bis zum Alter von 35 Jahren können in diesem Jahr Werke für Violine solo oder Fagott solo einreichen. Für die Fachjury stehen **Rebecca Saunders, Enjott Schneider, Johannes Maria Staud, Frank Kämpfer** und **Siegfried Mauser** zur Verfügung. Neben dem Preis des Deutschlandfunk und dem Preis des DMW winken den Preisträgerstücken nach der Uraufführung zahlreiche Wiederaufführungen, unter anderem im Rahmen der Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler.

Die Ausschreibung mit allen Informationen zur Anmeldung finden Sie [hier](#). Gern schicken wir Ihnen auch eine Ausschreibungsbroschüre zu, senden Sie dafür bitte Ihre Adresse an: [musikwettbewerb@musikrat.de](mailto:musikwettbewerb@musikrat.de)

Der Deutsche Musikwettbewerb ist ein Projekt des Deutschen Musikrats. Er findet einmal im Jahr mit stetig rotierenden Kategorien statt und wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Bundesstadt Bonn unterstützt. An der Finanzierung der Anschlussmaßnahmen beteiligen sich die Kulturstiftung der Länder sowie die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL).

Weitere Informationen finden Sie unter [www.musikrat.de/dmw](http://www.musikrat.de/dmw)

### **Junge Künstler – speziell: „Jugend musiziert“**

---

Die besten Nachwuchsmusiker aus ganz Deutschland waren Ende Mai in Hamburg beim 52. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ zu Gast. Instrumentalisten und Ensembles spielten um Punkte und Preise in den Solo-Kategorien Blas- und Zupfinstrumente, Bass (Pop), Musical und Orgel, Hackbrett und Baglama sowie in den Ensemble-Wertungen Klavier vierhändig, Duo Streicher Klavier, Duo Kunstlied, Schlagzeug Ensemble.

Seit nunmehr 52 Jahren ist der Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ fester Bestandteil des deutschen Musiklebens. Viele heute weltberühmte Musikerinnen und Musiker haben bei „Jugend musiziert“ zum ersten Mal eine Konzertbühne betreten und wertvolle Erfahrungen gesammelt.

**Stephan Sturm**, Redakteur bei NDR Kultur, stellt am Freitag, 26. Juni 2015 von 20.00 bis 24.00 Uhr in einer vierstündigen Spezial-Sendung einige der Bundespreisträger 2015 vor, wirft einen Blick hinter die Kulissen des Wettbewerbes und unterhält sich mit den Organisatoren. Die Musikbeiträge stammen aus den drei Preisträgerkonzerten vom 25. bis 27. Mai 2015 in der Hamburger Laeiszhalle.

Die Sendung kann man anschließend in der [Mediathek](#) von NDR Kultur noch eine Woche nachhören.

### **Alexander Merzyn wird 1. Kapellmeister in Coburg**

---

Mit Beginn der neuen Spielzeit geht der ehemalige Stipendiat des DIRIGENTENFORUMs **Alexander Merzyn** als 1. Kapellmeister an das Landestheater Coburg. Ab September ergänzt er das Team um Intendant **Bodo Busse** und Generalmusikdirektor **Roland Kluttig**, der ebenfalls viele Jahre durch das DIRIGENTENFORUM gefördert wurde.

In Coburg wird Merzyn die musikalische Leitung u.a. von Nicolais „Die lustigen Weiber von Windsor“ und Johann Strauss‘ „Aschenbrödel“ übernehmen sowie Vorstellungen von Strauss‘ „Rosenkavalier“ dirigieren. Darüber hinaus wird er Familien-, Kinder- und Adventskonzerte mit dem Philharmonischen Orchester des Landestheaters Coburg leiten.

Alexander Merzyn wurde vier Jahre lang durch das DIRIGENTENFORUM des Deutschen Musikrates gefördert. In dieser Zeit besuchte er Dirigierkurse u.a. bei **Marc Albrecht, Pavel Baleff, Peter Gülke, Gunter Kahlert, Markus Poschner, Roland Seiffarth** und **Oliver Weder**. Seit der Saison 2013/14 ist Alexander Merzyn darüber hinaus auf der Künstlerliste MAESTROS VON MORGEN vertreten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

Musikforum – Musikleben im Diskus: Lesen Sie die aktuelle Ausgabe in der kostenfreien [App](#) unter [www.musik-forum-online.de](http://www.musik-forum-online.de).

## **Impressum**

---

Deutscher Musikrat  
Generalsekretariat  
Schumannstr. 17  
10117 Berlin

Tel: 030 30881010  
Fax: 030 30881011

[generalsekretariat@musikrat.de](mailto:generalsekretariat@musikrat.de)  
[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:  
Prof. Christian Höppner  
Generalsekretär des Deutschen Musikrates